



Leverkusen, 15.10.2018

1 SPD AFA Leverkusen

2
3 Antrag zur Beschlussfassung an den
4 Unterbezirksparteitag Leverkusen

5
6
7 **Wiedereinsetzung der Historischen Kommission beim Parteivorstand**¹

8
9
10 **Antrag**

11 Die Historische Kommission der SPD beim Bundesparteivorstand wird wieder eingesetzt und es
12 wird ihr die weitere Arbeit nach den bisherigen Grundsätzen ermöglicht.

13
14 **Begründung**

15 Im Juni 2018 hat die Parteiführung der SPD beschlossen, die Historische Kommission der SPD
16 beim Parteivorstand (HiKo) aufzulösen. Ersetzt wird sie durch die Ernennung des Schatzmeisters
17 Dieter Nietan zum Beauftragten für historische Fragen.

18
19 Begründet wurde die Auflösung mit angeblichen Sparmaßnahmen.

20
21 Angesichts der geringen jährlichen Unkosten der ehrenamtlich arbeitenden Historischen
22 Kommission kann diese Begründung nicht überzeugen. Eine nebenamtliche Beauftragung eines
23 ausgelasteten Schatzmeisters ist in keinsten Weise ein Ersatz.

24
25 Die vom Parteivorsitzenden Willy Brandt und Bundesgeschäftsführer Peter Glotz im Jahr 1982
26 eingesetzte Historische Kommission sollte zur Identitätsfindung der SPD beitragen und
27 gegenwärtige politische Themen historisch thematisieren. Das hat sie mit zahlreichen
28 Veröffentlichungen und Veranstaltungen unter der Mitwirkung von so hervorragenden
29 Historikern und Historikerinnen der Arbeiterbewegung wie Susanne Miller, Helga Grebing und
30 Reinhard Rürup getan.

31
32 Wie das Mitglied der Kommission Prof. Dr. Edgar Wolfrum zurecht anmerkte:

33
34 *„Ohne Wissen um die Vergangenheit lässt sich keine Zukunft gewinnen. Kritisches
35 Geschichtsbewusstsein ist ein Lebenselixier für jede Demokratie. Denn Geschichte ist die Trias aus
36 Vergangenheitsdeutung, Gegenwartsverständnis und Zukunftsperspektive. Sie ist lebendige
37 Aufklärung und Demokratiewissenschaft.“*

38
39 *„Für Antidemokraten war und ist Geschichte immer eine Waffe. In den anstehenden
40 erinnerungskulturellen Kämpfen wird die stolzeste deutsche Partei stimmlos sein.“*

41
42 Die Notwendigkeit der Aufgabe besteht auch heute noch. Gerade die älteste deutsche Partei mit
43 einer so reichen Geschichte wie die SPD bedarf der Bearbeitung der eigenen Geschichte durch
44 qualifizierte und unabhängige Historiker.

¹ <https://hiko.spd.de/>



45 Politische Gegner, die die Geschichte der SPD als Waffe gegen sie verwenden wollen, haben wir
46 genug. Gerade daher ist die eigene kritische Bearbeitung der Parteigeschichte unabläßlich.

47

48 Angesichts der geringen Unkosten der Kommission ist die Begründung mit vorgeblichen
49 Sparerfordernissen abwegig.

50

51 Daher ist die Revision dieser Entscheidung der Parteiführung notwendig.

52

53 —

54 *Wir bitten um Weiterleitung des Antrages an den Landesparteitag und den Bundesparteitag der*
55 *SPD.*